

Ortsjugendring lud zum 24-Stunden-Wettkampf nach Ratzeburg

Schwimmen rund um die Uhr

RATZEBURG - Ein 24-Stunden-Schwimmwettkampf stand am Wochenende in Ratzeburg auf dem Programm des Ortsjugendringes. Bereits zum zweiten Mal fand im Aqua Siwa diese Art von Wettkampf statt, an dem sich Vereine wie zum Beispiel die DLRG, die Schützengilde, die Siedlerjugend und auch der Schachverein beteiligten.

Für eine Gebühr von fünf Mark für Erwachsene und drei Mark für Kinder konnte jeder an diesem Wettkampf teilnehmen und hatte die Chance, bei der Tombola zu gewinnen.

Die Preise reichten dabei von Präsentkörben und Videofilmen bis hin zum Hauptgewinn, einer Ballonfahrt. Insgesamt schwammen die 107 Teilnehmer 542 300 Meter. Davon legte die DLRG Ratzeburg 328 750

Meter zurück, 34 800 Meter der Ratzeburger Sportverein und 10 450 Meter die Siedlerjugend. Ohne Pause schwammen bei den Herren Patrick Maskow und Daniel Seeliger mit 25 050 Metern und bei den Damen Katharina Neinass mit 20 000 Metern die längsten Strecken am Stück. Auch bei der „Gesamtstrecke“, dem Schwimmen mit kleinen Pausen zwischen durch, führte Katharina Neinass mit 20 000 Metern. Bei den Herren setzte sich Birger Jörgensen mit 40 000 Metern weit ab.

Die Siegerehrung nahm der zweite stellvertretende Bürgermeister Ottfried Feußner vor. Als Preis sponsorte der Wirtschaftsförderungsverein (W.I.R.) eine Stereoanlage für die Siegermannschaft. con



Andreas Gniech (r.) vom Ortsjugendring mit einigen Helfern am Beckenrand. Foto: CON